



Beschlussvorlage Nr. 2017/185

26.09.2017

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Baudezernat
Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

**Hochwasserschutz Rottenburg am Neckar-Süd- HRB L 389
- Vergabe der Mess-/Steuer- und Regeltechnik**

Beratungsfolge:

Technischer Ausschuss	24.10.2017	Entscheidung	öffentlich
-----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB L 389
18.10.2016: GR: Baubeschluss HRB L 389
04.04.2017: GR: Vergabe der Erd-, Tief- und Stahlbetonarbeiten
30.05.2017: GR: Vergabe Stahlwasserbauarbeiten

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Mess-/ Steuer- und Regeltechnik für das Hochwasserrückhaltebecken an der L 389 mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **179.575,84 €** an die Firma **EGGS**, Elektroanlage GmbH, Karl-Benz-Straße 22, 72127 Pliezhausen.

Anlagen:

1. Kostenaufstellung

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2017	7.025520.001.001	78720000	956.000,00 EUR
2017	Bewilligung einer üpl. Auszahlung		265.000,00 EUR
			EUR
Summe			1.221.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	841.347,80 EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	379.652,20 EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	179.575,84 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	180.054,53 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Die Planung zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 18.10.2016 vorgestellt und einstimmig beschlossen. Die Erd-, Tief und Stahlbetonarbeiten wurden im Gemeinderat am 04.04.2017, die Stahlwasserbauarbeiten im Gemeinderat am 30.05.2017 vergeben.

Die jetzige Ausschreibung umfasst die gesamte Elektronik für die Steuerung des Schützes, die Beleuchtung, Heizung sowie die Überwachung und Hochwassermeldung im Einstaufall. Die öffentliche Ausschreibung wurde am 01.09.2017 im Staatsanzeiger veröffentlicht.

6 Fachfirmen haben die Unterlagen angefordert. Die Submission fand am 27. September 2017 statt. Zwei Angebote sind eingegangen.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme des Bieters auf Rang 1 beträgt 179.575,84 € und liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Mit dem Bau des dritten Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wird das Hochwasserschutzkonzept Rottenburg-Süd in 2018 zum Abschluss gebracht.